



Veröffentlichungsdatum:

Februar 2023

ArcGIS AllSource Migrationsanleitung

Grundlegende Aufgaben für die Migration zu
ArcGIS AllSource in Ihrer Organisation



Aufgaben-Checkliste

Aufgabe	Abgeschlossen
1. ArcGIS AllSource	<input type="checkbox"/>
2. Einrichten von ArcGIS Online	<input type="checkbox"/>
3. Zuweisen von ArcGIS AllSource	<input type="checkbox"/>
4. Herunterladen und Installieren	<input type="checkbox"/>
5. Vorbereiten der Migration Ihrer Arbeit	<input type="checkbox"/>
6. Migrieren von ArcMap zu ArcGIS AllSource	<input type="checkbox"/>
7. Migrieren von ArcGIS Pro Intelligence zu ArcGIS AllSource	<input type="checkbox"/>
8. Migrieren von ArcGIS Pro zu ArcGIS AllSource	<input type="checkbox"/>
9. Zusätzliche Ressourcen	<input type="checkbox"/>

1. ArcGIS AllSource

ArcGIS AllSource ist eine moderne Multi-Thread-Anwendung, die Analysetechniken wie Verbindungsanalysen, Zeitachsen, Textanalysen und Diagramme verwendet, um verständliche, visualisierte Informationen für eine fundierte Entscheidungsfindung zu erstellen. Die Migration zu ArcGIS AllSource ermöglicht die integrierte Freigabe und Zusammenarbeit über ArcGIS Online- und ArcGIS Enterprise-Portale. Dadurch können Informationen und Auswertungen schnell in Ihrer Organisation verbreitet werden.

Strategische Aufklärung im Mittelpunkt

ArcGIS AllSource ist eine eigenständige Anwendung, die für das Militär, zivile Nachrichtendienste, die Privatwirtschaft und Strafverfolgungsbehörden vollständig unterstützt wird. Sei es für den Kampf gegen den Menschenhandel oder die Einrichtung einer Sicherheitszone: ArcGIS AllSource bietet Analysewerkzeuge und eine optimierte Benutzeroberfläche.

Die Vorteile einer Migration zu ArcGIS AllSource sind unter anderem:

- Für die Informationsgewinnung optimierte Benutzeroberfläche: Benutzerfreundliche und effiziente Gestaltung der Benutzeroberfläche und Werkzeuge
- Visualisieren von Daten: Mit Werkzeugen wie Verbindungsdiagrammen, Zeitachsen und Locate XT können Daten, die in nicht-räumlichen Informationen verborgen sind, visualisiert werden.
- Verbindung: Unterstützung von verbundenen und nicht verbundenen Umgebungen
- Räumlich-zeitliche Analysen: Für die Analyse von Daten in den Dimensionen Raum und Zeit stehen fortschrittliche Analysetechniken zur Verfügung.

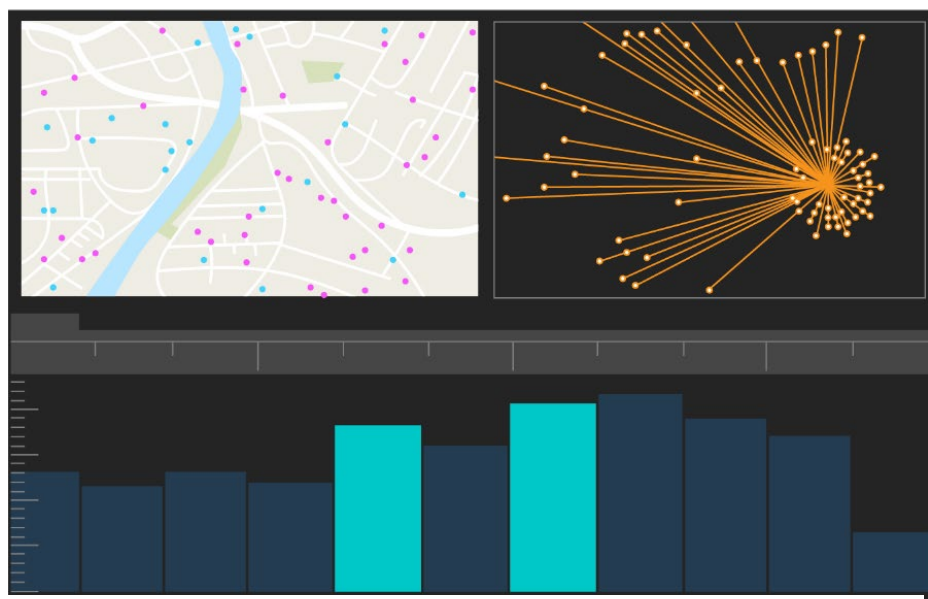
2. Einrichten von ArcGIS Online

Vor der Installation von ArcGIS AllSource sollten Sie in Betracht ziehen, eine ArcGIS Online- oder ArcGIS Enterprise-Site einzurichten. ArcGIS Online fungiert als Portal, das Sie und Ihre Teammitglieder miteinander verbindet. Das Portal bietet Freigabeoptionen, Datenzugriff und Funktionen zum Erstellen von Inhalten. Über diese Portal-Verbindung wird in ArcGIS AllSource die cloudbasierte Zusammenarbeit ermöglicht. Ausführliche Informationen zum Einrichten von ArcGIS Online finden Sie im [ArcGIS Online Leitfaden für die Implementierung](#).

ArcGIS Enterprise bietet ebenfalls eine Portal-Verbindung, allerdings innerhalb der unternehmenseigenen IT-Infrastruktur. Wenn diese Anforderungen für Ihre Organisation relevant sind, [erfahren Sie mehr über ArcGIS Enterprise](#).

Tipps

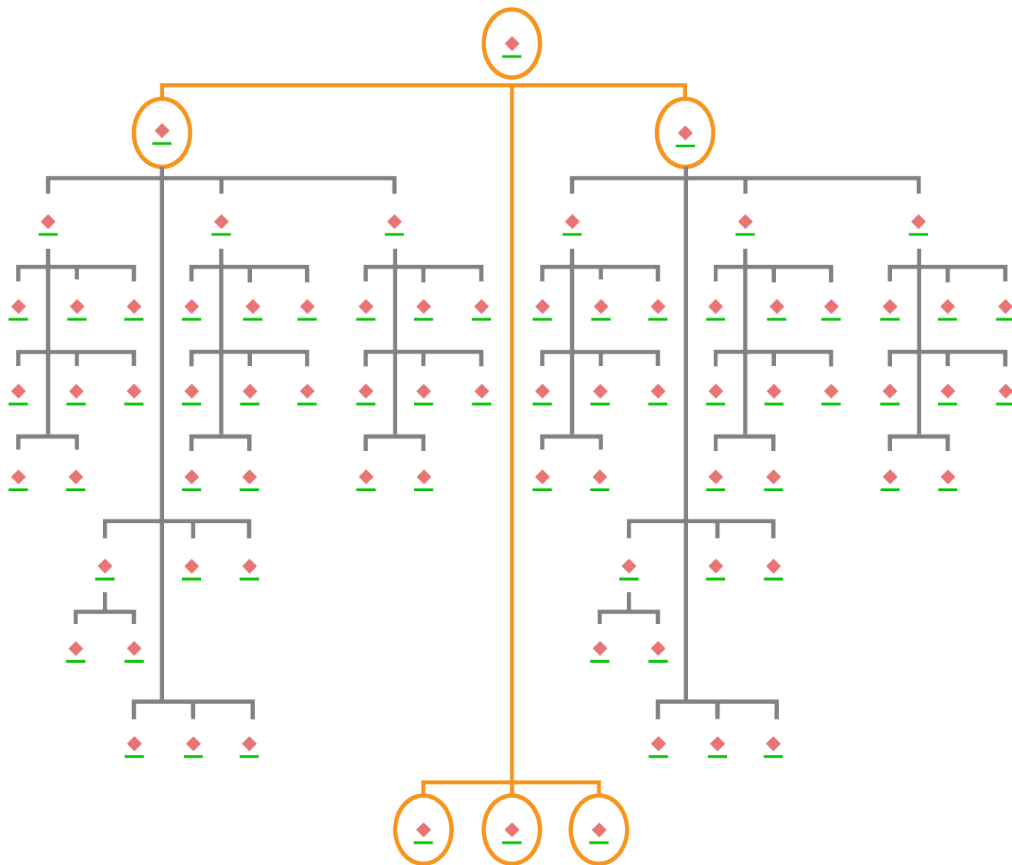
- Esri Access aktivieren: [Esri Access](#) muss aktiviert sein, wenn die Mitglieder auf Sites wie Esri Training, Esri Support, Esri Community und My Esri Zugriff haben sollen.
- Zugriff auf ArcGIS Online: ArcGIS Online umfasst eine breite Palette an Funktionen für die Kartenerstellung, Analyse und Freigabe. Mehr dazu erfahren Sie in den [Ressourcen](#), wo Sie Lernpfade, Videos, Dokumentationen und vieles mehr finden.



Benutzeroberfläche von ArcGIS AllSource

3. Zuweisen von ArcGIS AllSource

Bei der Lizenzierung von ArcGIS AllSource finden das Single-Use- und das Named-User-Lizenzierungsmodell Anwendung. Eine Single-Use-Lizenz berechtigt eine Person zur Verwendung von ArcGIS AllSource auf zwei Computern wie etwa auf einem Desktop-Computer und einem Laptop. Die Anwendung kann allerdings nicht gleichzeitig auf den Computern verwendet werden. Mit einer Named-User-Lizenz melden Sie sich bei ArcGIS AllSource mit Anmeldeinformationen an. Diese Anmeldeinformationen (Benutzername und Kennwort) werden über Ihre Mitgliedschaft in einer ArcGIS Online-Organisation bereitgestellt. Weitere Informationen zur Lizenzierung von ArcGIS AllSource finden Sie [hier](#).



Verbindungsdiagramm mit Knotenauswahl im hierarchischen Layout

4. Herunterladen und Installieren

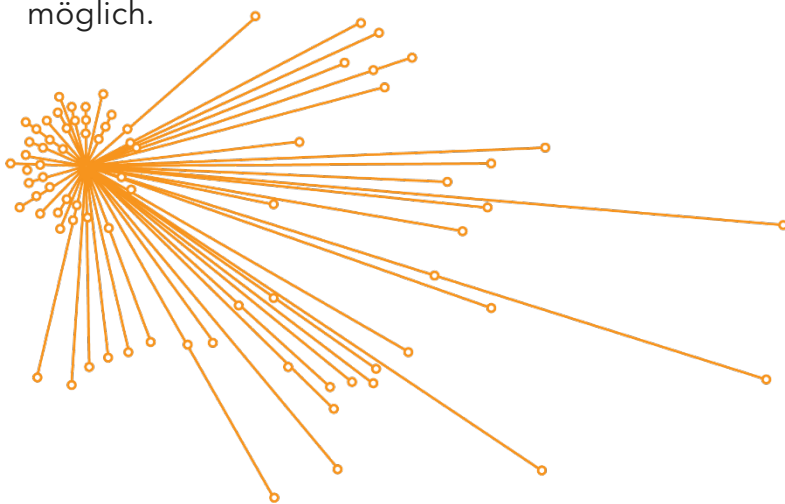
Jetzt, da Sie den Teammitgliedern ArcGIS AllSource zugewiesen haben, kann der Hauptansprechpartner Ihrer Organisation die Anwendung herunterladen und installieren. Bei dem Hauptansprechpartner handelt es sich um die Person, die mit dem Esri Customer Service kommuniziert und Ihre Subskription verwaltet. Wenn Sie nicht genau wissen, wer der Hauptansprechpartner ist, oder einen neuen Ansprechpartner angeben möchten, wenden Sie sich an den Esri [Customer Service](#). Leiten Sie diesen Teil der Anleitung an den Hauptansprechpartner weiter, sobald die Zuständigkeit geklärt wurde.

Die [Schritte](#) zum Herunterladen und Installieren von ArcGIS AllSource finden Sie auf [My Esri](#).

Herunterladen der Software durch Organisationsmitglieder

Zur Verbesserung der Sicherheit und der Verwaltung können Organisationsmitglieder ArcGIS AllSource standardmäßig nicht herunterladen. Als Administrator haben Sie die Kontrolle über den Download. Sie können es den einzelnen Mitgliedern jedoch auch erlauben, die Software selbst herunterzuladen.

Da Sie zuvor Esri Access aktiviert haben, können die Mitglieder mit ihren neuen ArcGIS Online-Anmeldeinformationen auf My Esri zugreifen. Sie müssen jedoch auf der Registerkarte **Eigene Organisationen** die Berechtigungen anfordern. Sobald Sie die Anforderungen genehmigt haben, ist ihnen der ArcGIS AllSource-Download möglich.

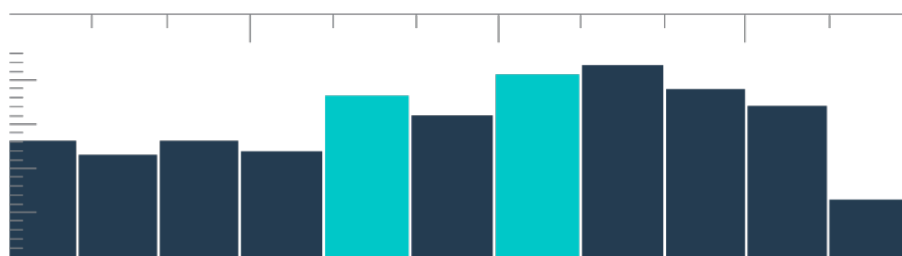


Verbindungsdiagramm mit Knotenauswahl im organischen Layout

5. Vorbereiten der Migration Ihrer Arbeit

Die Migration zu ArcGIS AllSource ist ein unkomplizierter Prozess, allerdings sind einige allgemeine Empfehlungen zu beachten:

- Erstellen Sie Sicherungen oder Projektpakete, wenn Sie mit anderen Organisationen oder Teammitgliedern zusammenarbeiten, die ArcGIS Pro 2.x verwenden.
- Erstellen und bewahren Sie Kopien von Dateien vor und nach der Migration zu ArcGIS AllSource auf.
- Beim Freigeben verwenden Sie ArcGIS AllSource mit ArcGIS Enterprise 11, um neue Funktionen zu nutzen.
- Verwenden Sie für Pakete, die Excel-Dateien enthalten werden, die Bibliothek "openpyxl" oder "pandas".
- Planen Sie ausreichend Zeit zum Migrieren und Konvertieren Ihrer Arbeit ein.



Zeitachse in der Zusammenfassungsansicht mit ausgewählten Abschnitten

6. Migrieren von ArcMap zu ArcGIS AllSource

Die Migration von ArcMap zu ArcGIS AllSource ist ein unkomplizierter Prozess, der Ihnen die Beibehaltung Ihrer Workflows erlaubt. Hinsichtlich der Abwärtskompatibilität gibt es allerdings Einschränkungen. Beginnen Sie, sich mit ArcGIS AllSource vertraut zu machen, sobald Sie die Anwendung starten. Navigieren Sie auf der Startseite zu [Learn ArcGIS](#), um zu beginnen. Um mehr über die Migration von ArcMap zu ArcGIS AllSource zu erfahren, lesen Sie die folgenden Abschnitte.

Migrieren von Karten, Szenen und Globen

Karten, Szenen und Globen dienen der Visualisierung geographischer Informationen und schaffen einen Ortsbezug in der Anwendung. Um mit der Migration von Kartendateien (MXD), Kartenpaketen (MPK), Szenendateien (SXD) und Globusdateien (3DD) zu beginnen, verwenden Sie die Schaltfläche **Karte importieren** auf der Registerkarte **Karte**. Obwohl Daten in ArcGIS AllSource und ArcMap ähnlich angezeigt werden, verwendet ArcGIS AllSource eine eigene Projektdatei (ASRX) und nicht die MXD-, SXD- und 3DD-Dateien von ArcMap. Das bedeutet, dass Sie nach der Migration Ihrer Dateien zu AllSource keine ASRX-Datei von AllSource mehr in ArcMap öffnen können. Es wird empfohlen, vor und nach der Migration zu ArcGIS AllSource Kopien der Dateien zu erstellen.

Importieren von Styles

Die von Ihnen erstellten Styles sorgen bei Ihren geographischen Informationen für Einheitlichkeit, Standardisierung und Ordnung. Ohne Styles kann es passieren, dass visualisierte Daten bei der Präsentation von Informationen unbemerkt bleiben. Bei der Migration zu ArcGIS AllSource müssen Sie ArcMap-Style-Dateien (STYLE) in ArcGIS Pro-Style-Dateien (STYLX) konvertieren. Wählen Sie dazu eines der folgenden Verfahren:

- Über Ihr ArcGIS Online-Portal können Sie [Styles suchen und zu einem Projekt hinzufügen](#).
- Auf lokaler Ebene können Sie [einen gespeicherten Style importieren](#).

Geoverarbeitung und Python

Unter Geoverarbeitung versteht man das Framework und den Satz von Werkzeugen zum Verarbeiten geographischer Informationen und zum Erstellen von Ausgabedaten. Wenn Sie in ArcMap mit Python 2 Werkzeuge angelegt oder automatisierte Aufgaben erstellt haben, um Informationen aus Daten abzuleiten, müssen Sie diese Werkzeuge und Aufgaben in ArcGIS AllSource auf Python 3 upgraden.

Sie können das Geoverarbeitungswerkzeug **Werkzeuge für ArcGIS Pro analysieren** nutzen, um benutzerdefinierte Skripte und Werkzeuge, die mit Python geschrieben wurden, zu analysieren. Dieses Werkzeug erstellt Berichte und Probleme darüber, was im Skript für eine ordnungsgemäße Verwendung repariert werden muss.

7. Migrieren von ArcGIS Pro Intelligence zu ArcGIS AllSource

ArcGIS Pro Intelligence ist eine verwaltete Konfiguration von ArcGIS Pro. Es handelt sich um eine Anwendung zur Informationsgewinnung, nicht um eine GIS-Anwendung. Sie war jedoch der erste Schritt zur Entwicklung von ArcGIS AllSource. ArcGIS Pro Intelligence wurde für Nachrichtendienstmitarbeiter konzipiert und bietet optimierte Werkzeuge und eine Benutzeroberfläche, die für Analysten der Informationsgewinnung entwickelt wurde. ArcGIS AllSource ist der nächste Schritt in dieser Entwicklung. ArcGIS AllSource ist eine vollständig entwickelte und unterstützte eigenständige Anwendung, die für Analysten der Informationsgewinnung konzipiert wurde.

Bei der Migration von ArcGIS Pro Intelligence zu ArcGIS AllSource ist Folgendes zu bedenken.

Framework

ArcGIS AllSource erfordert Microsoft .NET 6 Framework.

Projekte

In ArcGIS Pro Intelligence erstellte Projekte und Projektvorlagen können in ArcGIS AllSource geöffnet werden. In ArcGIS AllSource gespeicherte Projekte und Vorlagen können hingegen nicht in ArcGIS Pro Intelligence geöffnet werden.

Sie können keine Kopie eines ArcGIS AllSource-Projekts speichern, das in ArcGIS Pro Intelligence geöffnet werden kann. Beim Speichern eines ArcGIS Pro Intelligence-Projekts in ArcGIS AllSource erscheint eine Warnmeldung, bevor die Änderungen gespeichert werden können.

Dokumente

Karten- (MAPX), Layer- (LYRX), Berichts- (RPTX) und Layout-Dateien (PAGX), die in ArcGIS AllSource erstellt oder gespeichert wurden, können nicht mehr in ArcGIS Pro Intelligence geöffnet werden. ArcGIS Pro Intelligence speichert Kartendokumente in XML-Dateien; ArcGIS AllSource speichert Kartendokumente in JSON-Dateien.

Layouts

Bilder in Layouts werden in ArcGIS AllSource auf andere Weise gespeichert. Projektpakete werden benötigt, um die Bilder in ArcGIS Pro Intelligence anzuzeigen.

Erstellen von Paketen

Mit den im [Toolset "Paket"](#) enthaltenen Werkzeugen können Pakete erstellt werden, die eine Zusammenarbeit mit anderen Teammitgliedern, die ArcGIS Pro Intelligence und ArcGIS Pro verwenden, ermöglichen. Beachten Sie, dass Layer-Pakete, Kartenpakete und Projektpakete Inhalte von ArcGIS Pro Intelligence, ArcGIS Pro 2.x und ArcGIS Pro 3.0 enthalten.

Geoverarbeitung

In ArcGIS Pro Intelligence erstellte Geoverarbeitungswerkzeuge und -modelle funktionieren in ArcGIS AllSource. Benutzerdefinierte ArcGIS-Toolbox-Dateien (ATBX) werden standardmäßig erstellt und sind mit ArcGIS Pro Intelligence kompatibel. Benutzerdefinierte herkömmliche Toolbox-Dateien (TBX) sind in 3.0 schreibgeschützt. Vorhandene TBX-Dateien und die entsprechenden Werkzeuge sind in ArcGIS AllSource schreibgeschützt, können jedoch ohne Änderungen weiter verwendet werden. Um Änderungen an einem Werkzeug vorzunehmen, müssen Sie das Werkzeug in eine neue ATBX-Datei kopieren. Toolboxen können gepackt werden, damit die Kompatibilität mit ArcGIS Pro 2.x und ArcGIS Pro Intelligence erhalten bleibt.

8. Migrieren von ArcGIS Pro zu ArcGIS AllSource

ArcGIS Pro ist für den GIS Professional konzipiert. Es handelt sich um eine Raumanalyse-Anwendung mit Hunderten von Werkzeugen und detaillierten Workflows, die zur Durchführung geographischer Analysen in verschiedenen Branchen eingesetzt werden können. ArcGIS AllSource ist eine optimierte eigenständige Anwendung, die für Nachrichtendienstmitarbeiter und Analysten der Informationsgewinnung konzipiert wurde. Die Workflows und Erweiterungen wie beispielsweise Verbindungsdiagramme, Zeitachsen und Locate XT in ArcGIS AllSource unterstützen Analysten bei investigativen Workflows sowohl mit geographischen als auch nichtgeographischen Informationen.

Bei der Migration von ArcGIS Pro zu ArcGIS AllSource ist Folgendes zu bedenken.

ArcGIS Pro-Projekte

Projekte und Projektvorlagen - APRX-, PPKX- und APTX-Dateien -, die in ArcGIS Pro 2.x oder ArcGIS Pro 3.0 gespeichert wurden, können geöffnet und für die Verwendung in ArcGIS AllSource konvertiert werden. Projekte und Projektvorlagen, die in ArcGIS AllSource gespeichert wurden, können nicht in ArcGIS Pro 2.x geöffnet werden. Eine Abwärtskompatibilität zu irgendeiner Version von ArcGIS Pro 2.x wird von AllSource-Projekten nicht unterstützt.

Dokumente

Karten- (MAPX), Layer- (LYRX), Berichts- (RPTX) und Layout-Dateien (PAGX), die in ArcGIS AllSource erstellt oder gespeichert wurden, können nicht in ArcGIS Pro 2.x geöffnet werden. Globe-Service-Layer werden nicht unterstützt. Es wird empfohlen, den ursprünglichen Layer in einem unterstützten Service, beispielsweise einem Karten- oder Feature-Service, erneut zu veröffentlichen. Für Projekte, in denen ein Globe-Service für die Höhe verwendet wird, kann der standardmäßige Esri Terrain 3D-Service verwendet werden.

Erstellen von Paketen

Mit den im [Toolset "Paket"](#) enthaltenen Werkzeugen können Pakete erstellt werden, die eine Zusammenarbeit mit anderen Teammitgliedern, die ArcGIS Pro Intelligence und ArcGIS Pro verwenden, ermöglichen. Beachten Sie, dass Layer-Pakete, Kartenpakete und Projektpakete Inhalte von ArcGIS Pro Intelligence, ArcGIS Pro 2.x und ArcGIS Pro 3.0 enthalten.

Verbreiten

ArcGIS AllSource unterstützt ArcGIS Enterprise 11.1 und höher. Sie können [Web-Layer und -Services mit Inhalten verbreiten](#), die mit dem Zielservers kompatibel sind. Beim Erstellen einer Service-Definition mit Serververbindungsinformationen enthält die (SD-) Datei Inhalte für die entsprechende Serverversion. Beim Erstellen einer von der Verbindung unabhängigen Offline-Service-Definitionsdatei müssen Sie die Zielservers-Version (11.1 oder später bzw. ArcGIS Online) angeben, um sicherzustellen, dass die Datei den mit Ihrer Serverversion kompatiblen Inhalt enthält. Mobile Kartenpakete können in ArcGIS AllSource und ArcGIS Pro 3.0 und 2.x geöffnet werden.

Geoverarbeitung

Benutzerdefinierte ArcGIS-Toolbox-Dateien (ATBX) werden standardmäßig erstellt und sind mit ArcGIS Pro 3.0 und ArcGIS Pro 2.9 kompatibel. Vorhandene benutzerdefinierte Toolbox-Dateien (TBX) und die entsprechenden Werkzeuge sind in ArcGIS AllSource schreibgeschützt, können jedoch ohne Änderungen weiter verwendet werden. Um Änderungen an einem Werkzeug vorzunehmen, müssen Sie das Werkzeug in eine neue ATBX-Datei kopieren. Toolboxes können gepackt werden, damit die Kompatibilität mit ArcGIS Pro 2.x erhalten bleibt. Außerdem können Sie ein Upgrade von Werkzeugen und Toolboxes aus ArcGIS Pro 2.x durchführen, indem Sie sie in eine neue ATBX-Datei kopieren.

Python

Core ArcPy ist von den Veränderungen zwischen ArcGIS Pro 2.x und ArcGIS Pro 3.0 nicht betroffen. In ArcGIS Pro 2.9 und ArcGIS Pro 3.0 erstellte Skripte funktionieren in ArcGIS AllSource.

9. Zusätzliche Ressourcen

Die nachstehenden Ressourcen helfen Ihnen bei der Problembearbeitung, bei der Beantwortung von Fragen und bei der Suche nach Schulungen.

- Die [ArcGIS Online-Dokumentation](#) bietet Ressourcen, um sich mit der Verwendung der Software generell und der Durchführung bestimmter Aufgaben vertraut zu machen. Hier finden Sie auch [Empfehlungen für die Wartung von Organisationen](#), [Neuerungen](#), [Informationen zur Problembearbeitung](#) sowie [FAQ-Themen](#).
- Die [Learn ArcGIS-Galerie](#) enthält Lektionen, Artikel, Storys, Videos und Anleitungen mit Informationen zu ArcGIS. Darüber hinaus beinhaltet sie [Lernpfade](#) zu verwandten themenspezifischen Ressourcen, unter anderem einen zum Thema [Administration](#).
- [ArcGIS Living Atlas of the World](#) bietet sofort einsatzfähige, verlässliche Datensets, die von der GIS-Community und Esri kuratiert wurden. Das breite Themenspektrum des Living Atlas umfasst historische Volkszählungsdaten und Umweltdaten, die in Echtzeit über Sensornetzwerke aufgezeichnet werden, sowie Erdbeobachtungsdaten.
- Unter [ArcGIS Online-Status](#) können Sie sich über den aktuellen Verfügbarkeitsstatus der Services informieren.
- [Migrieren von ArcMap zu ArcGIS AllSource](#)
- [Migrieren von ArcGIS Pro Intelligence zu ArcGIS AllSource](#)
- [Migrieren von ArcGIS Pro 2.x zu ArcGIS AllSource](#)
- Lesen Sie die [ArcGIS Pro-Migrationsanleitung](#).
- Nutzen Sie geführte [Lerneinheiten](#) zu ArcGIS AllSource.
- Werden Sie auf der Seite [Esri Community](#) Teil der ArcGIS-Community.
- Durchsuchen Sie die [ArcGIS AllSource-Ressourcenseite](#), um Neuigkeiten, Lernmaterialien, Videos, Dokumentationen und mehr zu finden.

FAQ

Was ist eine Zeitachse?

Zeitachsen ordnen Daten zeitlich ein und stellen so eine Ergänzung der räumlichen Datenansicht auf der Karte dar. Durch die Darstellung der Daten entlang einer Zeitachse wird deren zeitliche Abfolge verständlich, was Ihnen erlaubt, im Zeitverlauf entstehende Trends auszumachen. Über die **Zusammenfassungsansicht** in einer Zeitachse ist es möglich, die Daten als Histogramm anzuzeigen. Ein Histogramm ist ein Diagramm, in dem Daten entlang einer Zeitachse dargestellt werden. Dies erlaubt Ihnen, die Verteilung von numerischen Daten in Bereichen anzugeben. Zeitachsen ordnen Daten zeitlich ein und stellen so eine Ergänzung der räumlichen Datenansicht auf der Karte dar. Dies vermittelt ein umfassendes Bild der Zeitdaten und erlaubt ein besseres Verständnis der Daten im Kontext.

Was ist ein Verbindungsdiagramm?

Ein Verbindungsdiagramm visualisiert Beziehungen zwischen den Entitäten in den Daten. Verbindungsdiagramme enthalten zwei Komponenten: einen Knoten und eine Verbindung. Knoten stellen Entitäten dar, beispielsweise eine Person, einen Ort oder einen Gegenstand. Verbindungen stellen die Beziehungen zwischen den Knoten dar. Verbindungsdiagramme bereichern die Kartenansicht durch die Visualisierung von nicht-räumlichen Daten.

Welche Erweiterung weisen ArcGIS AllSource-Projektdateien auf?

ArcGIS AllSource-Projekte weisen die Dateierweiterung ASRX auf.

Kann ich eine ASRX-Datei in ArcGIS Pro öffnen?

Nein. Allerdings können Sie das in ArcGIS AllSource verfügbare Werkzeug **In ArcGIS Pro öffnen** verwenden. Mit diesem Werkzeug wird die aktuelle ASRX-Datei in eine APRX-Datei umbenannt, und ArcGIS Pro wird mit dem ausgewählten Projekt geöffnet. Voraussetzung ist, dass beide Desktop-Anwendungen auf Ihrem System installiert sind.

Wie greife ich in einer nicht verbundenen Umgebung auf die Hilfe zu?

Bei der Installation von ArcGIS AllSource wird ebenfalls ein Hilfe-Viewer installiert. Der Hilfe-Viewer enthält dieselben Inhalte wie die Webhilfe und kann über die Befehlsuche durchsucht werden. Außerdem haben Sie im Hilfe-Viewer die Möglichkeit, für bestimmte Hilfethemen Notizen und Lesezeichen anzulegen.